

LAGEBERICHT

Unternehmensstruktur und Unternehmensgegenstand

Die AquaMagis Plettenberg GmbH, ist eine 100%ige Tochter der Stadt Plettenberg. Gleichzeitig hält die AquaMagis GmbH eine 60%ige Beteiligung an den Stadtwerken Plettenberg GmbH, organschaftlich verbunden und mit einem entsprechenden Ergebnisabführungsvertrag. In diesem Kontext gilt es diverse Aufgaben im Kontext des „technischen, wirtschaftlichen und personellen Verbundes“ mit den Stadtwerken Plettenberg zu erfüllen.

Als weitere Beteiligung hält die AquaMagis im Kontext des Erwerbes und des Betriebes gemeinsamer Photovoltaikanlagen eine 50%-ige Beteiligung an der mehr - Märkische energie und mehr GmbH - zusammen mit den Stadtwerken Iserlohn.

Gegenstand des grundsätzlichen Betriebes ist ein Erlebnis- und Freizeitbad mit dem Schwerpunkt „Rutschen- und Saunawelt“. Ebenso gilt es die klassischen „Versorgungsaufgaben“ eines kommunalen Bäderbetriebs wie insbesondere Frühschwimmen, Schulschwimmen und Vereinsschwimmen effizient anzubieten bzw. zu gewährleisten. Im Mittelpunkt weiterer „unternehmerischen Aktivitäten“ stehen die Relaxwelt (textiles Saunieren), die Fitnesswelt (ein Gesundheits-/Fitnessstudio, welches sowohl modernstes computergestütztes Gerätetraining wie auch mittlerweile ca. 50 Kurse unterschiedlichster Ausrichtung anbietet) sowie die Verpachtung von gastronomischen Angeboten.

Darstellung des Geschäftsverlaufs

Allgemeine Entwicklung

Die Entwicklung der AquaMagis Plettenberg GmbH ist auch im Kalenderjahr 2014 als außerordentlich positiv zu bewerten. Mit über 425.000 Gästen wurde ein erneuter Besucherrekord erzielt. Die operativen Erträge konnten auf ca. 4,2 Mio. € gesteigert werden. Haupttreiber dieser guten Entwicklung war auch in 2014 in erster Linie das Erlebnisbad. Hier konnte ein Umsatzwachstum von über 13 % erzielt werden.

Darüber hinaus entwickelten sich Besucher- und Umsatzzahlen der Relaxwelt mit fast 25 % auch weiterhin erstaunlich positiv.

In 2014 wurden die Bauprojekte aus 2013, hier Kidshouse und Erweiterung Foyer, erfolgreich abgeschlossen. Daneben wurde das BHKW Alcan/Novelis total saniert und im Wellcome wurde durch eine Aufstockung/Anbau zusätzlicher Trainingsraum geschaffen.

Das anliegende Grundstück „Tennishalle“ wurde infrastrukturtechnisch (Kanal etc.) endgültig angebunden, sodass hier der private Investor (CateFit GmbH) die Fertigstellung der 8 Ferienhäuser (5 Einzelhäuser, 3 Doppelhäuser) im Oktober 2014 verkünden konnte.

Sauna

In diesem Segment sind stagnierende aber stabile Umsätze zu verzeichnen. Vor dem Hintergrund eines ausgeprägten regionalen als auch überregionalen Angebotes kann dies als bestenfalls zufriedenstellend gewertet werden. Für eine Anlage dieser Größenordnung in Bezug auf Abschreibungen und Betriebsaufwand sind daher aus wirtschaftlichen Erwägungen höhere Umsätze notwendig.

Relaxwelt

Gute Umsätze insgesamt und „Pro-Kopf“ bei tendenziell niedrigeren Aufwendungen zeichnen diesen Unternehmensteil aus.

Wellcome

Hier konnten nur noch minimale Steigerungen bei den Umsätzen erzielt werden. Mit ca. 1.200-1.300 Mitgliedern scheint hier der obere „Boden“ mittlerweile erreicht zu sein.

Erlebnisbad

Auch im dritten Betriebsjahr der „Neuen Dimension“ ist das Erlebnisbad als wesentlicher Erfolgsfaktor zu betrachten.

Sport- und Schulschwimmen

Umsätze und Besucherzahlen konnten 2014 auf einem eher geringen Niveau stabilisiert werden.

Gastronomie

Die Verpachtung an die CateFit GmbH konnte auch 2014 als zielführend und wirtschaftlich bezeichnet werden. Im Vergleich zum Vorjahr konnten die Pachterlöse weiter leicht gesteigert werden.

Technik/Energie

Stabile Gaspreise und eine warme Witterung gerade zu Beginn des Jahres und höhere Strompreise kennzeichneten im Energiesektor das Jahr 2014. Im Berichtsjahr 2014 kamen dazu höhere Wasserkosten, die durch einen höheren Wasserbezug bedingt waren. Insgesamt waren die aufgezeigten Entwicklungen gegenläufig, sodass ein Materialaufwand in etwa auf dem Niveau 2013 zu verzeichnen war.

Investitionen

In 2014 wurden rd. 0,7 Mio. € an Einzelinvestitionen u.a. für die Erweiterung Wellcome, für die Infrastrukturanbindung der Ferienhäuser, für die Attraktivitätssteigerung (Pink-Jump-Rutsche) und die Sanierung des Alcan/Novelis-BHKW's getätigt.

Finanzierung

In 2014 wurden keine neuen Darlehen aufgenommen, die laufenden Darlehen wurden planmäßig bedient.

Mitarbeiter

Am 31. Dezember 2014 waren bei der AquaMagis Plettenberg GmbH 34 Mitarbeiter/innen beschäftigt. Der Betrieb ist seiner Verpflichtung zur Fortbildung seiner Mitarbeiter/innen nachgekommen.

Darstellung der Lage

Vermögenslage

Die Bilanzsumme der AquaMagis Plettenberg GmbH hat sich gegenüber 2013 um T€ 15 auf T€ 21.736 leicht reduziert. Der Verringerung im Anlagevermögen in Höhe von rd. 0,4 Mio. €, bedingt im Wesentlichen durch planmäßige Abschreibungen, standen Zuwächse im Umlaufvermögen in annähernd gleicher Höhe gegenüber, im Wesentlichen bedingt durch die Steigerung der Bankguthaben. Das gezeichnete Kapital beträgt unverändert T€ 5.000 und die Kapitalrücklage ebenfalls unverändert T€ 7.472. Der Bilanzgewinn beträgt T€ 2.484 (davon Gewinnvortrag aus Vorjahren T€ 1.874). Die Verbindlichkeiten verringerten sich von T€ 7.053 auf T€ 6.408, ursächlich bedingt durch den Rückgang der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten. Der Buchwert des Anlagevermögens reduzierte sich von T€ 17.532 auf T€ 17.169. Der Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme beträgt 79,0% (Vorjahr 80,6%).

Finanzlage

Die bilanzielle Eigenkapitalquote konnte auf 68,8% (Vorjahr 66,0%) gesteigert werden. Die Liquidität des Unternehmens war im Geschäftsjahr 2014 zu keiner Zeit gefährdet. Die in 2014 durchgeführten Investitionen konnten vollständig aus Mitteln der Innenfinanzierung erfolgen, hierfür war keine Kreditaufnahme notwendig.

Ertragslage

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um T€ 205. Insgesamt hat die AquaMagis Plettenberg GmbH mit T€ 990 ein sehr gutes Geschäftsergebnis erwirtschaftet. Unter Berücksichtigung einer um 0,4 Mio. € geringeren Ergebnisabführung seitens der Stadtwerke Plettenberg konnte das operative Geschäftsergebnis im Vergleich zum Vorjahr deutlich verbessert werden.

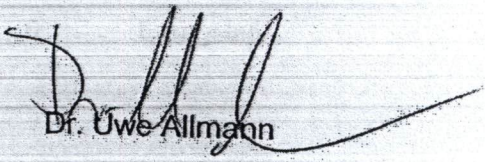
Hinweise auf Chancen und Risiken sowie Ausblick

Der Verlauf des ersten Quartals 2015 kann als zufriedenstellend bezeichnet werden. Besucherzahlen lagen leicht unter, operative Umsätze lagen leicht höher als im Vorjahresquartal.

Auch für 2015 werden demnach Besucherzahlen in der Höhe von etwa 400.000 angestrebt. Dabei darf man allerdings schon jetzt nicht außer Acht lassen, dass die Gesellschafterversammlung im Februar eine Renovierung/Umbau der Sauna- und Relaxwelt beschlossen hat. Dadurch bleiben diese Bereiche von September bis Dezember 2015 geschlossen. Inwieweit ein dadurch bedingter Besucherrückgang in diesen Bereichen auch zu Rückgängen im Erlebnisbad/Rutschenwelt führen wird, bleibt abzuwarten.

Ebenso muss man die Entwicklung der Weltneuheit „Stehrutsche“ abwarten. Eventuell kann durch diese Neuheit eine zumindest teilweise Kompensation der Besucherrückgänge bereits erfolgen.

Plettenberg, den 31. März 2015



Dr. Uwe Allmann
(Geschäftsführer)